



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Drucksachenabteilung: Drucksachenabteilung / 1 5. Wahlperiode: 1959-63

(20.9.1960) Nr. 42 - Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen



Bremische Bürgerschaft (Landtag)

5. Wahlperiode

Drucksachenabteilung I

Mitteilungen und Antworten des Senats

Nr. 42

Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft (Landtag)

vom 20. September 1960

Wahl der Beisitzer für den Beschwerdeausschuß nach § 19 Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz (KgFEG)

Die Beisitzer für den Beschwerdeausschuß beim Senator für das Wohlfahrtswesen wurden von der Bürgerschaft (Landtag) am 25. Juni 1958 für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Ihre Wahlperiode ist daher am 24. Juni 1960 abgelaufen.

Der Ausschuß besteht neben dem Vorsitzenden aus zwei ehrenamtlichen Beisitzern, wovon einer ehemaliger Kriegsgefangener sein muß. Gewählt wurden seinerzeit vier Beisitzer, die sich gegenseitig vertreten.

Nach der letzten nach dem Stand vom 29. Februar 1960 gefertigten Statistik waren zu diesem Zeitpunkt von den im Land Bremen insgesamt gestellten 21 531 Anträgen auf Entschädigung nach Teil I KgFEG 21 496, das sind 99,8 Prozent, erledigt und lediglich noch 35 oder 0,2 Prozent unerledigt.

Wegen des immer noch, allerdings geringen Anfalls weiterer Neuansträge und damit auch Einzelbeschwerden ist eine Neuwahl der Beisitzer für die oben angegebenen Ausschüsse erforderlich.

In Übereinstimmung mit dem zuständigen Ausschuß der Deputation für das Wohlfahrtswesen und dem Verband der Heimkehrer werden für die Wahl durch die Bürgerschaft (Landtag) vorgeschlagen:

a) als ehemalige Kriegsgefangene

Herbert Schäfer, Bremen-Neue Vahr,
August-Bebel-Allee 256,
Heinz Reichow, Bremen, Brokstraße 42;

b) als neutrale Beisitzer

Adolf Peters, Bremen, Neukirchstraße 52,
Willy Neumann, Bremen, Bachstraße 27.

